



Dat Blättche

Nachrichten aus Auerberg, Grau-Rheindorf
und Bonn-Nord

Herausgeber: Die Ortsausschüsse aus Auerberg, Grau-Rheindorf und Bonn-Nord

1999

Herbst

Nr. 3

Relatives Alter

Sehr gern gestehe ich es ein,
da mich in letzter Zeit es störte,
in Gruppen meistens der zu sein,
der zu den Ältesten gehörte.

So buchte ich mir den Termin
in diesem Kreise von Senioren.
Da bin ich gleich der Benjamin
Und fühlte mich wie neugeboren.

Das Alter ist halt relativ,
das seh` ich hier in diesem Kreise,
und sag mir, jugendlich und naiv;
viel Zeit ist noch bis hin zum Greise.

Reinhard Wagner

Kommunalwahl in Bonn

Am 12. September wurden in Bonn die Stadtverordneten gewählt. Nach dem Endergebnis wurde für Bonn-Nord / Rheindorf Süd Heinz H. van Schewick (CDU) und für Auerberg / Grau-Rheindorf Wolfgang Maiwaldt (CDU) gewählt.

Alle 33 Direktmandate der 33 Bonner Wahlbezirke gingen an die CDU. Die Kandidaten der SPD (18), der Grünen (7), der FDP (4), der BBB (2) und der PDS (1) ziehen über die Reserveliste in den Stadtrat ein.

Auerberg/Grau-Rheindorf stach bei dieser Wahl gleich zweimal aus dem Gesamtwahlergebnis der Stadt Bonn hervor:

- die SPD erlitt hier die stärksten Verluste von 11,7%
- der Anteil der ungültigen Stimmen lag mit 2,1 % an der Spitze aller Wahlbezirke.

Aber die Wahl ist damit noch nicht abgeschlossen, da für den 26. September 1999 eine Stichwahl für die Wahl des Bonner Stadtobers erforderlich ist. Hierbei stehen sich der CDU Kandidat Helmut Stahl und die SPD-Amtsinhaberin Bärbel Dieckmann gegenüber. Der Slogan für den CDU-Kandidaten lautet "Klare Verhältnisse für Bonn" und für die SPD-Amtsinhaberin "Die Kraft, die ausgleicht".

Es wird sicherlich ein hartes Kopf an Kopf Rennen geben und auf eine Prognose für den Ausgang dieser Stichwahl mag sich keiner einlassen.

Bonn-Nord Rheindorf -Süd

	KW 99	KW 94
CDU	51,9 %	42,7 %
SPD	27,6 %	35,7 %
Grüne	10,9 %	13,2 %
FDP	3,9 %	4,1 %
BBB	3,4 %	—
PDS	2,2 %	—

Auerberg Grau-Rheindorf

	KW 99	KW 94
CDU	57,2 %	42,8 %
SPD	27,7 %	39,4 %
Grüne	7,1 %	11,0 %
FDP	3,8 %	2,9 %
BBB	2,6 %	—
PDS	1,7 %	—

Freude am Drucken

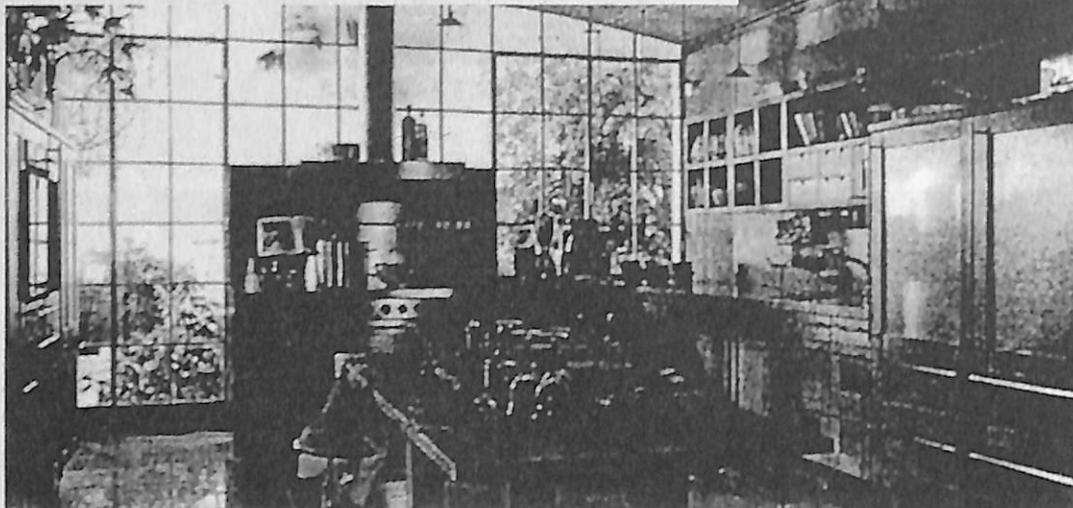
Guter Druck ist mehr als nur Farbe auf Papier.
Papierveredlung ist die Kunst,
Ihre Ideen so aufs Papier zu bringen,
daß Ihre Produkte Klasse zeigen.



Köllen Druck und Verlag GmbH,
Ernst-Robert-Curtius-Straße 14,
53117 Bonn-Buschdorf,
Tel.: 02 28/98 98 20, Fax: 02 28/98 98 222
Zweigstelle Berlin,
Feurigstraße 59, 10827 Berlin-Schöneberg,
Tel.: 0 30/78 70 25 40, Fax: 0 30/78 70 25 41

KÖLLEN  GmbH
DRUCK+VERLAG
Da wird Papier neidisch.

Ihre neue Küche planen wir
nicht bei uns. Sondern bei Ihnen.



Küche & Bad
ESSER

Estermannstraße 205
53117 Bonn-Graurheindorf
Tel 02 28 / 67 72 04

SieMatic®

Ein paar neue Farben oder Materialien allein machen noch kein neues Design. Vorbildliche Küchen, an denen Sie noch lange Freude haben, entstehen erst, wenn auch besondere Qualitäten

und neue funktionelle Lösungen darin eingebaut sind. Solche Objekte von bleibendem Wert sind die Küchen der Marke SieMatic. Und die finden Sie in unserer Ausstellung.

Montag geschlossen, Di - Fr. 10 - 13 Uhr und 15 - 18.30 Uhr, Do. bis 20 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr

KÖNIG PARTNER

Versorgungstechnik GmbH

· HEIZUNG

· KLIMA

· SANITÄR

Montagen-
Reparaturen-
Wartungen-
Badsanierungen-

*Ihr Handwerksbetrieb
im Bonner Norden*

Neuwahlen im Ortsausschuß

Bonn-Nord

Am 01. September 1999 fanden die Neuwahlen des Ortschaftsausschuß Bonn-Nord im Haus Rosental statt.

Es galt, gleich fünf Mitglieder zu ersetzen, die aus alters bzw. persönlichen Gründen nicht mehr kandidierten:

Jürgen Schlottmann, der seit 17 Jahren im OAS war und seit 8 Jahren das Amt des Vorsitzenden inne hatte sowie seine Stellvertreterin Frau Annemarie Thress, das Gründungsmitglied und der langjährige Kassierer Herr Heinz Wichterich sowie die Beisitzer Frau Antonie Boos und Herr Rüdiger Nikoleizik.

Herr Schlottmann bedankte sich bei allen Mitgliedern für die fruchtende Zusammenarbeit im OAS, die mit der Erscheinung des Buches "Bonn-Nord. Die Wiege Bonns" einen Höhepunkt erreicht hatte.

Herrn Wichterich wurde von J. Schlottmann eine Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft auf Lebenszeit überreicht.

Die Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender: Herr Matthias Müller
stellv. Vorsitzende: Frau Margret Niewersch
Kassiererin: Frau Brigitte Trovenik
Schriftführerin: Frau Ute Müller
Beisitzer/Innen: Frau Waltraud Christians,
Frau Christel Memering-Kock, Herr Peter Rieken
Kassenprüfer/Innen: Frau Miriam Ronge und Herr Helmut Weck

Die Fundamente sind gelegt und die Kasse stimmt zur Zufriedenheit, so bedankte sich Herr Müller bei dem alten Vorstand des OAS Bonn-Nord. Als Urbonner und schon vor Jahren Mitglied im OAS ist es dem 67jährigen Vorsitzenden wichtig, die Tradition des Matinszuges in unserem Stadtteil zu erhalten, das Brauchtum zu fördern und die römische Geschichte in unserem Stadtteil den Bürgern näher zu bringen.

Die Redaktion wünscht dem neuen Ortsausschuß-Team alles Gute.

Neuer Vorstand des Auerberger Fördervereins im Amt

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung des Fördervereins für Heimat- und Brauchtumpflege und soziokulturelle Zusammenarbeit wurden neu- bzw. wiedergewählt: Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender: Dr. Norbert Weigang. 2. Vorsitzender: Reinhard Wagner. Kassierer: Helmut Dielentheis. Schriftführerin: Renate Schoene.

Zum erweiterten Vorstand gehören ferner: Hildegard Ameln-Haffke und Franz Schöps als Beisitzer; für den Ortsausschuß Bonn-Auerberg: Jürgen Gädeker; für den Festausschuß Bonn-Auerberg: Kurt König und für die St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Bonn-Auerberg: Günter Mähler.

Auerkult 2000

Ein Fest des Fördervereins Auerberg e.V. mit neuem Konzept

Nachdem der Auerkult 1999 rundum ein Erfolg war, möchten die Verantwortlichen mit neuem Konzept ins neue Jahr(tausend) gehen. Die bisherigen kulturellen Wochenenden waren immer abhängig von gutem Wetter und von vielen anderen Festen und Veranstaltungen, die dichtgedrängt vor den Sommerferien abgehandelt werden mußten.

Dies empfanden wir selbst als unnötigen Streß, zumal einige wünschenswerte Veranstaltungen wegen Mehrfachbelastungen nicht stattfinden konnten.

Wir wünschen uns nun für die Zukunft eine Veranstaltungsreihe, die beginnend im April/Mai über den Sommer verteilt bis Ende September unter dem Vorzeichen Auerkult 2000 stattfinden soll. Dies sollen einige Musikveranstaltungen, Lesungen, Ausstellungen, Spielnachmittage und Theatervorführungen von Kindern für Kinder sein. Bewährtes soll bleiben und Neues hinzukommen.

Sie, liebe Bürger, werden weiterhin gebeten, dem Förderverein Auerberg e.V. hilfreich und wohlwollend zugetan zu bleiben, da er sich intensiv für die Einrichtung eines Bürgerzentrums in der neuen Mitte Auerbergs einsetzt. Wir wollen zeigen, daß hier in unserem Ortsteil genügend kulturelle Aktivitäten vorhanden sind.

Also achten Sie ab Anfang April auf unsere Ankündigungen "Auerkult 2000".

Sollten Sie Anregungen für uns haben oder sogar eine kulturelle Veranstaltung anbieten wollen, so melden Sie sich bitte.

Hildegard Ameln Haffke Tel.: 67 39 59

Reinhard Wagner Tel.: 67 13 41

St. Sebastianus- Schützenbruderschaft Bonn- Auerberg 1950 e.V.

Da wir im nächsten Jahr unser 50jähriges Bestehen feiern, möchten wir einen kleinen Einblick in unser Vereinsleben geben.

Wir treffen uns einmal in der Woche, donnerstags, zum Übungsschießen und gemütlichem Beisammensein.

Jeder, der Interesse am Schießen hat und unser Vereinsleben kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen, donnerstags, um 19 Uhr vorbeizuschauen. Da wir, Schützen-Schwester und -Brüder, wie eine zweite Familie füreinander da sind, sind diese Abende immer sehr schön. Aber auch neue Vereinsmitglieder fühlen sich schon bald sehr wohl bei uns, denn sie gehören von Anfang an dazu.

Wir schießen jedes Jahr einen Schützenkönig, Schützenliesel, Prinz und einen Bürgerkönig/Königin aus. Diesen Tag beginnen wir, als religiöser Verein, mit einer hl. Messe. Anschließend findet dann der sehr spannende Kampf um die Majestätenwürde statt. Wenn nur noch ein kleiner Rest vom Vogel übrig ist,

Über 25 Jahre Inh.: Axel Marx

Reifen Heinrichs

Neureifen aller Marken Computer-Achsvermessung
 Kompletträder Elek. Auswuchten
 Alufelgen Reifenreperatur

**Sommer- u. Wintereinlagerung
 Montage: Sofort & Preiswert**

53117 Bonn Tel.: 0228/670459
 Karl-Legien-Straße 187 Fax.: 0228/687513



BLUMEN ESCH

IHR FACHGESCHÄFT

Claudia Esch

Keltenweg 20
 Nähe Nordbrücke
 53117 Bonn
 Telefon 0228/670630
 Telefax 0228/670687

„ Wie von Hand gewachst „

**Autowaschen mit der
Hartwachspflege**

Sonax Formel Plus



Esso Station

**Bernd Kader
 Kölnstrasse 455
 Bonn - Auerberg**

Tel. 0228 - 670463



wird es sehr leise auf unserem Schießstand und alle halten vor lauter Spannung die Luft an. Wenn es dann geschafft ist und das letzte Stück herunterfällt, ist die Freude natürlich sehr groß. Von diesem Fieber werden auch die Bürger gepackt, die uns das immer wieder bestätigen, und ab 14 Uhr eingeladen sind, auf einen gesonderten Bürgerkönigsvogel zu schießen. Für die Gestecke und den Rumpf bekommen die Sieger auf unserer Kirmes offiziell einen Pokal überreicht. Der Sieger des Rumpfes und damit Bürgerkönig/Königin ist damit das ganze Jahr im Amt. Er wird zur Krönung zu unserem Krönungsball eingeladen und kann uns zum Krönungsball anderer Vereine begleiten.

Unser letzter Bürgerkönig, Michael Fisch, hat eine Schärpe gestiftet, die alle nachfolgenden Bürgerkönige/Königinnen tragen werden. Wir danken ihm dafür. Einigen hat es in diesem Jahr so gut gefallen, daß sie anschließend bei uns Mitglied wurden.

Da wir alle Schützen sind, bestreiten wir auch, in Mannschaften aufgeteilt, mit anderen Vereinen Wettkämpfe.

Wir nehmen u.a. an Bundesmeisterschaften und Landesmeisterschaften teil.

Dies sollte ein kleiner Einblick in unser Vereinsleben sein und wir hoffen, wir haben Ihr Interesse geweckt und Sie schauen einmal bei uns rein.

*Angela Schuck
Schriftführerin*

Die Weichen sind gestellt

So lautet das Fazit des Karneval-Clubs Rhingdorfer Junge un Mädchen für die kommende Session 1999/2000 im Rheindorfer Karneval.

Nachdem der Vorstand auf der Jahreshauptversammlung des Vereins in seinen Ämtern bestätigt und sinnvoll ergänzt wurde, ging man mit Elan in die Planung für die neue Session.

Zuerst galt es, das neue Karnevals-Motto zu finden. Traditionell wurde das neue Motto offiziell ausgeschrieben. Zahlreiche Vorschläge lagen schließlich vor und im Anschluß an das diesjährige Sommerfest des Clubs galt es dann, die richtige Wahl zu treffen. Nach diversen Vorentscheidungen kamen dann drei Vorschläge in die letzte Auswahl und letztendlich wurde dann

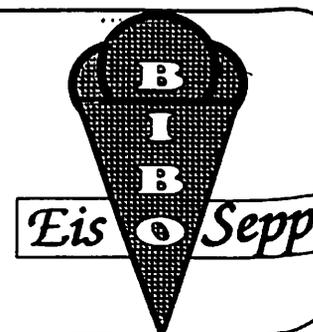
**Lück, do künnt ihr luhre,
 ooch em Jahr 2000 schunkele
 de Rhingdorfer Buure**

zum Rheindorfer Motto für die Session 1999/2000 gewählt.

Das Motto erfunden hat Sabine Seninger, Karl-Hoch-Str., Grau-Rheindorf; herzlichen Glückwunsch! Sie gewinnt neben den obligatorischen 10 Liter Bier, den ersten neuen Orden des Karnevals Club, der zur Sessionseröffnung am Samstag, dem 13.11.1999, in Rheindorf überreicht wird. Die Plätze 2 und 3 im Motto-Wettbewerb gingen an Wolfgang Höck und Michaela Voosen. Sie erhalten für ihre Kreativität zur Sessionseröffnung eine Überraschung. Letztlich gilt unser Dank all denen, die am Wettbewerb teilgenommen haben und erhoffen auch im nächsten Jahr

SPEISEEISHERSTELLUNG

INH. DIETER BISSING



BIBO-Eis - Estermannstr. 122 - 53117 Bonn - Tel.(0228) 67 08 19 - Fax. 68 71 68

wieder zahlreiche Vorschläge.

Nun galt es, das Kinderprinzenpaar für 1999/2000 zu finden; dies gestaltete sich ungleich schwieriger. Auch hier erfolgte eine öffentliche Ausschreibung. Leider herrscht immer noch vielfach die Meinung vor, daß für den Kinderprinzen und die Kinderprinzessin hohe finanzielle Belastungen auf die Eltern zukommen. Wir weisen nochmals darauf hin, daß im Normalfalle die Kosten für Kostüme, Auftritte, Wurfmaterial etc. größtenteils vom Karnevals-Club übernommen werden. Aufgrund des Vorurteils hielten sich die Bewerbungen für das neue Kinderprinzenpaar in Grenzen. Dennoch und nicht ohne Stolz können wir schon heute das Kinderprinzenpaar 1999/2000 präsentieren: Kinderprinz Daniel I. und die Kinderprinzessin Jaquelin I. werden die Rheindorfer Jecken durch die neue Session führen. Das Kinderprinzenpaar werden wir Ihnen in der nächsten Ausgabe ausführlich vorstellen.

Die Proklamation erfolgt zur Sessionseröffnung am Samstag, dem 13. November 1999; Ort und Uhrzeit der Proklamation werden wir noch rechtzeitig bekanntgeben.

Abschließend noch eine Aufforderung und eine Bitte an die Leser:

Nehmen Sie aktiv am Rheindorfer Karneval teil; ob Sessionseröffnung, Kinderprinzen-Empfang, Veedelszoch oder Karnevalssitzung, alle Veranstaltungen des Karnevals-Club Rhingdorfer Junge und Mädchen sind öffentlich.

Eintrittskarten soweit erforderlich -, können bei den bekannten Vorverkaufsstellen bzw. über die Mitglieder des Vorstandes erworben werden.

Sollten Sie Fragen, Anregungen, Vorschläge zum und rund um den Rheindorfer Karneval haben, so steht Ihnen der 1. Vorsitzende (Herbert Kambeck) unter der Tel.Nr. 0172/9367888 gerne zur Verfügung.

Wir wünschen allen Spass und Freud am Rheindorfer Karneval.

*Herbert Kambeck, 1. Vorsitzender
KC Rhingdorfer Junge und Mädchen*

Die Redaktion

Gebrannter 1999

Kirmes in Grau-Rheindorf

Am 28. August wurde in Grau-Rheindorf wieder die alljährliche Kirmes eröffnet. Traditionsgemäß beginnt das Spektakel mit dem Kött-Zug der Junggesellen/Männerreih durch das Dorf. Hierbei wird der

Zacheies im Dorf zum Tanz ausgefahren und die Anwohnerinnen können mit ihm ein Tänzchen zum Fändelmarsch auf die Straße legen. In diesem Jahr war es leider aus organisatorischen Gründen nicht möglich mit einer Kapelle durch's Dorf zu ziehen; aber die Junggesellen/Männerreih wußten sich zu helfen und fuhren den Zacheies mit dem Cabrio durch's Dorf und die Musik wurde vom Band geliefert.

Am Kirmes-Sonntag bot der Kanu-Club Blau-Weiß Bonn wieder ein sehenswertes Programm mit Elefantenrennen, Kanufahrten, Musik und viel Stimmung.

Dies war dann der richtige Übergang zum Haupttag der Rheindorfer Kirmes, nämlich zum Kirmes Montag, dem Gebrannten. Die Oberstadtdirektorin, Rats- und Bezirksvertreter, benachbarte Ortsausschüsse, Kirchen und Pressevertreter wurden durch den Ortsausschuß Grau-Rheindorf zu einem Rundgang zu allen Stellen wo gebrannt wurde, eingeladen. Jeder konnte sich von der Qualität der Gebrannten überzeugen und Vorsorge gegen die Pest betreiben.

Da auch das Wetter sich über das Rheindorfer Treiben freute, wurde es eine sehr lange Nacht.

Die Junggesellen/Männerreih machten den Anfang zur Kirmes und haben bis zum Ende durchgezogen und am Dienstag, dem 31.08.1999 dann dem Zacheies eine ordentliche Gerichtsverhandlung, Verurteilung und anschließende Verbrennung beschert.

Von den Jugendlichen des Ortes war wieder zu hören, daß die Organisatoren an diese Altersgruppe nicht gedacht hatten, da ansprechende Fahrgeschäfte oder Veranstaltungen nicht angeboten wurden. Auch die direkten Anwohner am Kirmesplatz waren wegen des Unrats und der Beeinträchtigungen nicht hoch erfreut.

Es bleibt zu hoffen, daß diese Traditions-Kirmes noch lange erhalten bleibt und neue Impulse für alle Altersklassen gesetzt werden können.

Melodien von gestern kehren zurück

Begeistertes Publikum beim Frühjahrskonzert der „Bonner Vokalisten“

Unter dem Motto „Melodien von gestern kehren zurück“, begrüßte Antonie Boos im Namen der Bonner Vokalisten, am 27. Mai 1999 die Gäste im



AUERBERG APOTHEKE

Diabetes Wochen im Auerberg

Mitte Mai haben wir diese Aktionswochen durchgeführt und uns sehr über die rege Beteiligung gefreut. Einige unserer Aktionen waren mit einem kleinen Kostenbeitrag belegt, der der **Stiftung**



" Das zuckerkrankes Kind " zu Gute kam. Frau Bungart, hier mit dem Team der

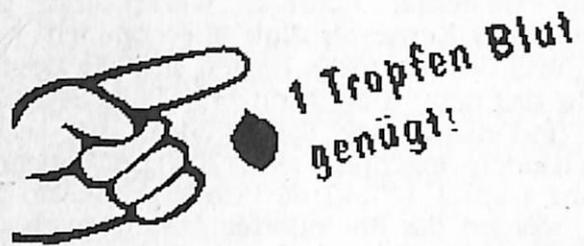
Auerberg Apotheke, freute sich sehr über den überreichten Scheck.

Inkontinenz KEIN TABUTHEMA

Die geschätzte Zahl der Menschen, die von Inkontinenz betroffen sind, liegt bei ca. 4 Millionen. Die Dunkelziffer: doppelt so hoch!

Inkontinenz darf also kein Tabuthema sein und bleiben. Deshalb haben wir uns mit einer Aktion und einer Schaufensterdekoration diesem Thema gewidmet. Selbstverständlich beraten wir Sie auch nach dieser Aktion gerne zu diesem Thema.

Kennen Sie Ihre Cholesterinwerte ???



Der Gesamtwert alleine genügt nicht, sondern es ist wichtig auch die " guten- und die bösen " Fettwerte zu bestimmen. Mit einem Soforttest in unserer Apotheke können Sie Ihr Cholesterin, die Triglyceride, das LDL, das HDL und auch noch den Blutzuckerwert aus einem Tropfen Blut gegen eine Schutzgebühr in wenigen Minuten bestimmen lassen.



Wir sind gerne für Sie da

AUERBERG APOTHEKE

Annegret Spindler
Köln Strasse 480 53117 Bonn
Tel 0228 559440 Fax 0228 5594420

...Immer erst zu

TEPPICH KÖNIG

Inh. H.-P. Feuerstein

Fachberatung - Verlegung - Service

Römerstraße 156
53117 Bonn
Tel.: (02 28) 67 97 00
Fax.: (02 28) 67 27 74Königswinterer Str. 27
53227 Bonn
Tel.: (02 28) 47 57 87
Fax.: (02 28) 47 57 90

Theatersaal des Wohnstift Augustinum, der bis zum letzten Platz gefüllt war.

Das Programm des Chores unter Leitung des neuen Dirigenten Markus Schneider-Francke begeisterte sowohl die jungen als auch die älteren Zuhörer, denen Lieder wie „Mein kleiner grüner Kaktus“, „Liebling mein Herz läßt Dich grüßen“, „Ich hab das Fräul'n Helen baden sehen“ noch aus der eigenen Jugend bekannt sind. Weitere Lieder aus den 20er Jahren, weltweit bekannt und beliebt geworden durch die Comedian Harmonists, wie „Die Schöne Isabella von Kastilien“, „Ein Freund ein guter Freund“, „Ich brauche keine Millionen“, „Veronika der Lenz ist da“ und natürlich das Lied vom Li(e)derlichen Treiben „in der Bar zum Krokodil“ gehörten mit zum Programm. Auch so ironische Aussagen wie „Ich wollt ich wär ein Huhn... - ich wär dämlich aber froh“ oder „Laß mich Dein Badewasser schlürfen...“ konnte der Chor sowohl im Text als auch in der musikalischen Darbietung überzeugend vermitteln und bereitete ebenso wie die anderen Lieder dem Publikum sichtlich Vergnügen.

Der Spaß und die Freude der 50 Sängerinnen und Sänger bei diesen Liedern, deren besonderer Reiz und Anspruch in der Darbietung sowohl im Text als auch im musikalischen Arrangement liegt, erreichte das Publikum und wurde mit reichlich Applaus bedacht.

Die Bonner Vokalisten, die nun schon traditionell im Wohnstift Augustinum Konzerte geben, wurden diesmal am Klavier begleitet von dem englischen Pianisten Michael Allan, der den Geist der „Roaring Twenties“ hervorragend einfiel. Die Sopranistin Sieglinde Schneider bereicherte das Programm mit Soloeinlagen, die sich harmonisch in das Motto des Abends einfügten und die insbesondere bei dem mit schauspielerischem Talent vorgetragenen Lied von der „Kleptomantin“ großen Anklang fand. A Capella waren im Programm: „I'm as free a little bird“, „When I get older“ und „Somewhere over the rainbow“, womit der Chor auch diesmal seine Vielseitigkeit unter Beweis stellen konnte.

Mit dem Lied: „Sag zum Abschied leise Servus“, verabschiedete sich der in Bonn-Nord beheimatete Chor an diesem Abend von seinem Publikum und auch „intern“ von einigen Chorsängerinnen, für die es der letzte Auftritt mit diesem Chor war, da sie nach Berlin gehen werden.

Verbunden mit Dank an das Publikum, den Chorleiter und die Solisten wies Frau Boos darauf hin, daß der

in Bonn-Nord beheimatete Chor im nächsten Jahr - im Jahr 2000 - sein 10jähriges Jubiläum feiern kann und daß es dazu sicher ein Jubiläumskonzert geben wird.

Renate Wessel / Antonie Boos

Info - Bonner Vokalisten e.V.

*Chor im Bonner Norden -
Chor mit vielseitiger weltlicher
Chorliteratur*

Geplante Aktivitäten:

Stadtfest in Bonn
am 02. Okt. 1999
Auftritt auf dem Münsterplatz
(in der Mittagszeit - Programmhinweis in der Presse)

Historischer Ball des Bonner Stadtmuseums (Benefiz-Veranstaltung)
am 06. Nov. 1999
Chordarbietung im Rahmen des Programmes

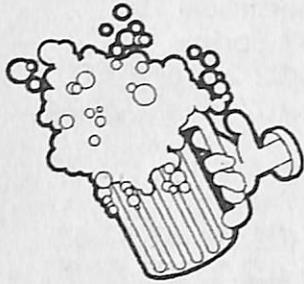
Vorweihnachtliches Konzert - mit Liedern zum Mitsingen
am 12. Dez. 1999 um 15.30 Uhr
Haus Rosental
(traditionell als offene Veranstaltung der Bonner Vokalisten)

Probenwochenende
in Kronenburg vom 23 - 24. Okt. 1999

Einladung zu „Schnupperproben“
für interessierte Sänger und Sängerinnen
„Insbesondere an Tenöre und Bässe“

Wir proben regelmäßig:
Tag: Donnerstag: 19.45 - 21.45 Uhr
Ort: Robert-Wetzlar-Berufskolleg
Kölnstraße 229
Musikraum BU4

Ansprechpartnerin: Frau Antonie Boss,
Drususstraße 13, 53111 Bonn, Tel: 65 38 46



Getränke Wirtz

Saarbrückener Str. 115
53117 Bonn - Auerberg

Fachlieferant für Jedermann
Heim- und Verleihservice!

☎ + ☎ : (02 28) 67 60 12

Dauergrabpflege - die gute und sichere Vorsorge

- Wir bieten Vorsorgeverträge auch für Ihre eigenen Grabstätte.
- Gern informieren wir Sie ausführlich über die vielen verschiedenen Möglichkeiten eines Dauergrabpflegevertrages!

FORSTER
Friedhofsgärtnerei

Königsstraße 466, 53117 Bonn
Telefon (0228) 9 89 93 30
Telefax (0228) 9 89 93 10

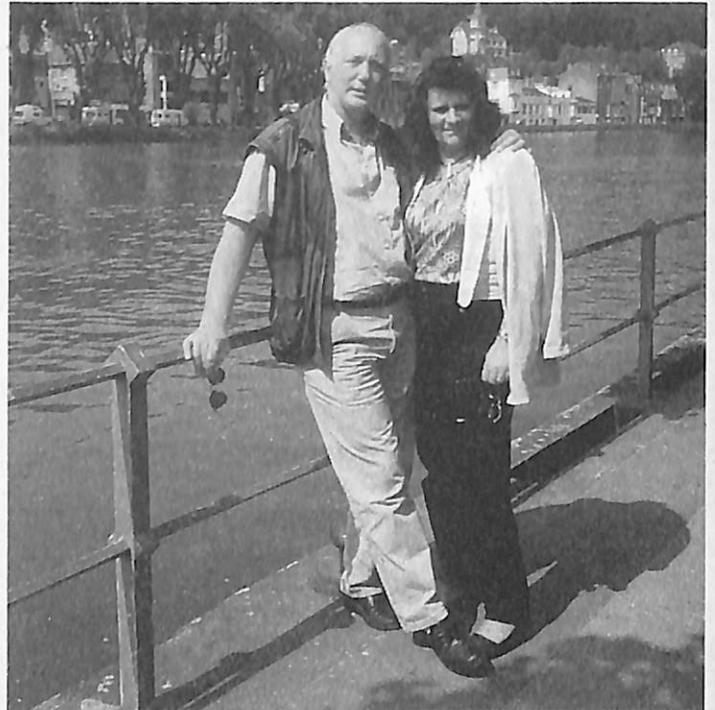


Mitglied der Friedhofsgärtner-Genossenschaft Bonn eG, Treuhandstelle für Dauergrabpflege.

30 & 50 Jahre = 80jähriges Jubiläum

Am 10.07.1999 wurde im Pfarrsaal von St. Margareta in Grau-Rheindorf gefeiert.

Anlaß war der 50. Geburtstag des ehemaligen Ortsausschufsvorsitzenden Jürgen Schlottmann, der gleichzeitig den 30jährigen Hochzeitstag mit seiner Frau Hildegard feierte.



Bei Temperaturen um die 30 Grad, an einem der wunderschönen Sommertage in diesem Jahr, kamen die Gäste in Strömen. Über 100 geladene Gäste folgten der Einladung und ließen dieses Fest zu einem unvergeßlichen Erlebnis werden.

Gesichtet wurden u.a. Heinz Büsch, Vorsitzender der Schwarz-Gelbe-Jonge mit seinem Sitzungspräsidenten Jürgen (Jo) Engels und deren Literaten Willi Wolf, Annegret Viehmann, Mitglied im Stadtrat der Stadt Meckenheim, der Kegelclub „Sonntagsjungen“, die Redakteure von „Dat Blättche“ u.v.a.

Nach der offiziellen Begrüßung durch das Jubelpaar wurden die illustren Gäste noch musikalisch, mit dem Titel von De Höhner „Schön dat Du do bes, dat Du jetzt do bes“ von J. Sch. begrüßt. Danach wurde sich erst mal am kalten und warmen Büfett gestärkt, bevor es in den gemütlichen Teil des Abends ging. Vorträge in allen Variationen wurden bis spät nach Mitternacht dargeboten, wobei der Höhepunkt einstimmig „Die kölsche Nachtigall“ ROSITA war.

Sie verstand es, trotz der Hitze in einem gut einstündigen Programm die Gäste mit Ihren Liedern zu begeistern. Stehende Ovationen waren der Dank. Für die musikalische Unterhaltung sorgte der, weit über Bonn's Stadtgrenzen hinaus bekannte DJ Alfred (Ali) Pint, der den Gästen bis in den frühen Morgenstunden einheizte.



MUSS
BESTATTUNGSHAUS

FACHGEMÄSSE INDIVIDUELLE BERATUNG
IN ALLEN BESTATTUNGSFRAGEN

ERD- FEUER- SEEBESTATTUNGEN

BESTATTUNGEN AUF ALLEN FRIEDHÖFEN IM IN- UND AUSLAND

VORSORGEBERATUNG, VORSORGEVERTRÄGE,
ABSCHLUSS VON STERBEGELDVERSICHERUNGEN

TRAUERANZEIGEN, DRUCK IM HAUSE

TRAUERHALLE UND AUFBAHRUNGSRÄUME IM HAUSE

TAG U. NACHT AN SONN- UND FEIERTAGEN ERREICHBAR

HAUPTGESCHÄFTSSTELLE:
IN DEN DAUEN 2
53117 BONN

TEL.: 02 28 / 67 10 85
FAX: 02 28 / 67 28 99

SEIT 1854 FAMILIENUNTERNEHMEN
IN 5. GENERATION - GEORG SCHMITT-MUSS



Pfarr-Familien-Kinderfest am 16. Mai 1999 in St. Bernhard Gemeindetreff zur Gemeinsamkeit!

Um 10 Uhr besuchten die Pfarrangehörigen die Eröffnungsmesse, zelebriert von Pater Jan und untermalt vom Kirchenchor St. Bernhard unter der Leitung von Jerzi Kukula. Anschließend trafen sich traditionsgemäß die Auerberger zum Frühschoppen - zu einem frischen Kölsch oder einem Gläschen Wein - und suchten ihre Kondition bei Erbsensuppe, Reibekuchen, Gegrilltem oder in der Cafeteria der Frauengemeinschaft bei Kaffee und Kuchen zu stärken.

Big Boss sorgte für gute Stimmung. Wie immer, war P. Jan zur Ansprache präsent.

Mit großer Begeisterung waren die Kinder bei der Sache. Die große Hüpfburg hielt sie auf Trab; die Bastelaktion unseres Kindergartens, Darts-, Luftballon- und Glücksspiele fanden großen Anklang. Die Anstrengungen der Kinder wurden mit Süßigkeiten belohnt. Um die schönen Kegelpokale wurde zäh gerungen, bis um 18 Uhr die Sieger feststanden. Durch die vielen Sachspenden konnten wir eine ansehnliche Tombola mit vielen Preisen bieten. Am Kleiderstand hatten alt und jung für wenig Geld die Möglichkeit, sich neu einzukleiden. Der Kreis junger

Erwachsener dokumentierte sich zum zweiten Mal und bot bei Gesprächen eine leckere Bole an. Die beiden Ortsvereine „Männerreih Gemütlichkeit“, die St. Sebastianus-Schützenbruderschaft sowie die Junggesellen Bonn-Rheindorf waren an den Ständen zahlreich vertreten und haben vorzügliche Arbeit geleistet. Das Wirken unserer Aufbaugruppe und das Kassenteam sei besonders erwähnt.

„So ein Pfarrfest hält die Gemeinde zusammen!“, so war das Urteil einer Besucherin.

Für die Unterstützung der Sparkasse Auerberg und der Volksbank Auerberg, für die Geld- und Sachspenden sowie für Gutscheine von Auerberger Firmen sei allen auf das allerherzlichste gedankt.

Schwung, Lebensfreude und Elan aller Mitarbeiter sind wichtig zur spezifischen Erhaltung des Pfarrfestes. Leider erwies sich das gleichzeitig stattfindende Formel-1-Rennen mit Schumi als Straßenfeger. Doch trotzdem konnte ein gutes Ergebnis erzielt werden, was ganz besonders Frau Bernhardine Mathes erfreute, die mit großem Engagement in diesem Jahr erstmalig das Pfarrfest organisierte.

Aus dem Erlös des Pfarrfestes konnte ein Betrag von 2800,- DM an das Erzbistum für die Kosovo-Flüchtlingshilfe überwiesen werden.

Wir hoffen im nächsten Jahr wieder auf ein „großes Pfarrfest“, am 28. Mai 2000.

Ria Montag

Diakonie



"Haus Rosental" – das Seniorenzentrum mitten in Bonn

Das "Haus Rosental" ist ein Haus der Diakonie. Seit über 25 Jahren werden Menschen in unserem Hause betreut und gepflegt. Als Partner von Sozialstationen, Krankenhäusern, Pflegekassen und Ärzten organisieren wir Pflege und Betreuung.

Unser Ziel ist es, in Nächstenliebe für den anderen da zu sein und ihn anzunehmen, wie er ist. Das Wohlbefinden der Bewohnerinnen und Bewohner soll erhalten, gefördert und gegebenenfalls wieder hergestellt werden.

Wenn Sie selber der Pflege bedürfen oder pflegebedürftige Angehörige haben, lassen Sie sich von uns beraten. Wir sind jederzeit bereit, Ihnen bei der Lösung Ihrer Probleme behilflich zu sein.

Als zugelassenes Haus für **Kurzzeitpflege** übernehmen wir auch befristete Pflege in unserem Haus (Urlaub, Krankheit usw. von Pflegekräften der häuslichen Pflege). Bei Vorliegen entsprechender Bedingungen und einer Pflegestufe (1-3) übernimmt die Pflegekasse hierbei die pflegebedingten Kosten bis zum Höchstbetrag.

Nutzen Sie unsere jahrzehntelange Erfahrung auf dem Gebiet von Betreuung und Pflege. Es war schon immer beste Wahl: Im Alter ins "Haus Rosental".

"Haus Rosental" e.V.
Altenwohnungen, Pflegehaus, Seniorenservice
Rosental 80-88, 53111 Bonn
Telefon 02 28/72 56-0, Telefax 02 28/72 56-1 00

Helfen mit Wort und Tat

Brief der Oberbürgermeisterin

an den Auerberger
Ortsauschlußvorsitzenden
Jürgen Gädeker

Betr.: Begegnungszentrum Auerberg

Sehr geehrter Herr Gädeker,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 10.08.1999.

In den vergangenen Monaten wurden durch die eingerichtete Projektgruppe "Begegnungszentrum Auerberg" aufgrund der gesammelten Daten in mehreren Besprechungen die möglichen Nutzungsalternativen abgestimmt und daraus ein vorläufiges Nutzungskonzept mit den zu erwartenden Raumbedarf ermittelt. In diese Überlegungen wurden auch Ihre Vorstellungen (z.B. Gemeindesaal) miteinbezogen.

Das Konzept sowie die Rahmenbedingungen wurden der Landesentwicklungsgesellschaft NW (LEG) Ende Juni diesen Jahres vorgestellt. Die LEG avisierte als möglichen Termin zur Abgabe eines geprüften Angebotes Mitte September diesen Jahres. Die Frist erklärt sich einerseits aus den umfangreichen Prüfungsnotwendigkeiten und andererseits aus der Urlaubs- und Ferienzeit.

Nach anschließender verwaltungsinterner Prüfung des Angebotes ist vorgesehen, das Projekt den politischen Gremien vorzustellen. Ebenso soll eine direkte Einbindung der Bürger und Ortsvereine durch entsprechende Beteiligungsverfahren sichergestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen
gez. *Bärbel Dieckmann*

Krippenbesichtigung

in St. Margareta (Grau-Rheindorf)

Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag wird die Krippe in der Pfarrkirche St. Margareta zu besichtigen sein.

Die genauen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen im Schaukasten der Pfarrgemeinde St. Margareta vor der Kirche und dem Pfarrbrief der Gemeinde.

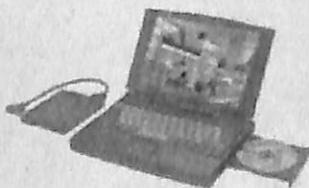
Ein Totengedenken nach iranischer Sitte

Am Freitag, dem 21.5.1999 fand im Evangelischen Gemeindeforum ein nicht alltägliches Ereignis statt: Ein Totengedächtnis und Kondolenztreffen für eine vor sechs Wochen in ihrer Heimat verstorbenen Mutter von drei Kindern - die jüngste kurz vor ihrer Einschulung hier in Bonn. Ihr Mann rechnete mit über 300 Teilnehmern, die aus der Bundesrepublik Deutschland und benachbarten Ländern anreisen würden. Da die Verstorbene viele Jahre am Internationalen Treffen im Gemeindeforum teilgenommen hatte, bemühte sich Elisabeth Schwaegermann, hier diesen Ort der Begegnung zu vermitteln. Angehörige und Freunde sorgten für das Umfeld. Es war für viele Teilnehmer ein Erlebnis, diese Form, sich von einem Toten zu verabschieden, kennenzulernen. Keine Trauerfeier in unserem Sinn, keine Nachrufe, keine religiösen Zeremonien. Ein großes Foto, von Blumen umrahmt, stand im Zentrum des Raumes und rief die

Computer & Software nach Ihren Wünschen

Computer & Software nach Ihren Wünschen

Fit für den EURO und das Jahr 2000



- Beratung
- Planung
- Reparaturservice



Boysen.de

Boysen@Boysen.de

Walter Boysen GmbH & Co. KG

Ladengeschäft: Badenerstr. 6-8
53111 Bonn

Tel. 0228 / 657 657

Fax 0228 / 693 707

noch junge Verstorbene ins Gedächtnis zurück. Der Ehemann nahm, zusammen mit Angehörigen, am Eingang die Beileidsbezeugungen entgegen. Alles in großer Bewegtheit und großer Würde. Selten habe ich das Treffen einer Trauergemeinde mit solcher Anteilnahme, solch liebevollem Gedenken erlebt. Ein beeindruckendes und lehrreiches Ereignis für alle, die es zum ersten Mal erleben durften!

Teresa Droste

Christians: „Endlich können wir ruhig schlafen“

Haus Rosental 6,8 Millionen Mark für Umbau bewilligt. Start im November. Jedes Zimmer erhält eigene Dusche

Von Katja Mitic

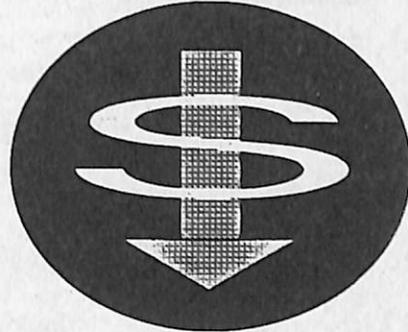
Bonn-Nord. Einen Zuwendungsbescheid über 6,8 Millionen Mark für den Umbau des Hauptgebäudes erhielten Vertreter des Altenheims Haus Rosental von der Sozialdezernentin des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR), Martina Hoffmann-Badache. Im November soll der Umbau beginnen. An dem Betrag beteiligen sich das Land Nordrhein-Westfalen zu 40 Prozent und der LVR mit 60 Prozent. „Endlich können wir ruhig schlafen“ freute sich Vorstandsvorsitzende Waltraud Christians. Denn der Antrag der Bewilligung liegt schon seit 1995 vor. „Ständige Neukalkulationen und Änderungen der Pläne haben die Entscheidung verzögert“, so Hoffmann-Badache.

Die Geschäftsleitung hatte den Umbau des Hauses schon abgeschrieben. Doch jetzt freuen sich die Bewohner des 1971 gebauten und damit ältesten Wohnheims der Stadt Bonn auf dem Gelände eines ehemaligen Waisenhauses über die bevorstehenden Veränderungen. Diese sehen vor, dass das Haus noch persönlicher wird. „Jedes Zimmer erhält eine eigene Dusche und einen neuen Sanitärbereich“, beschreibt Peter Rieken, Geschäftsführer des Hauses Rosental die Arbeiten. Besonders Rollstuhlfahrer wurden bei der Sanierung berücksichtigt. „Bisher waren die Türen zu schmal, um bis zur Toilette fahren zu können“. Für die dadurch bedingte Vergrößerung wird sogar die Fassade zwei Meter nach vorne versetzt. Auch werden mehrere Einzelzimmer zur Verfügung gestellt. Deshalb reduziert sich die Zahl der Wohnplätze von 213 auf 133. Allerdings steht der Zeitpunkt noch nicht fest, wann die endgültige Bewohnerzahl erreicht wird. „Die Menschen sterben, ziehen aus, und irgendwann werden wir Anfragen von Senioren ablehnen müssen“, weiß Rieken. Doch jeder Bewohner, der jetzt dort wohnt, dürfe bleiben. Voraussichtlicher Einzugsstermin in die neuen Räume ist im Januar 2001, wobei zusätzlich zu den Umbauarbeiten auch noch Gelder für eine neue Möblierung zur Verfügung gestellt werden. „Die meisten Kosten entstehen allerdings durch die neue Haustechnik wie Telefon, Wasser- und Heizungsleitungen“, sagte Rieken.

Während der Umbauarbeiten werden die Bewohner des Hauses, deren Durchschnittsalter bei 85,2 Jahren

TIEFBAU SCHÖPS GmbH

ERD-, KANAL-, ABBRUCH- UND
PFLASTERARBEITEN



Am Paulusacker 3
53117 Bonn

Telefon (0228) 98 97 00
Telefax (0228) 67 07 08

Vitalis

Ambulante

Krankenpflege



Dorothea & Stephan Post
Amsterdamer Str. 11
53117 Bonn - Auerberg

Tel./Fax.: 02 28 / 68 07 27

Funk : 01 71 / 43 34 040

Bedachungen Bauklempnerei Blitzschutz Isolierungen



BONNER BEDACHUNG
Hans Stratemeyer & Sohn KG

Telefon (02 28) 55 90 10

Telefax (02 28) 55 90 120

Bonner Bedachung, Estermannstraße 52, 53117 Bonn

liegt, in den Neubau umquartiert, der erst im Juni fertig geworden ist und nach Beendigung aller Arbeiten im Haupthaus 19 Wohnungen für betreutes Wohnen bietet. „Jeder Mensch soll nach einem Leben voller Arbeit im Alter auf sein eigenes kleines Reich blicken“, wünscht sich Christians. „Mit dem Bau wird das Haus seniorengerechter.“

(Mit freundlicher Genehmigung des Bonner General-Anzeigers)

Terminplan Haus Rosental

Rosental 80-88, 53111 Bonn, Tel: 7256-0

- 20.09.99 15.30 Uhr Diavortrag über „Budapest“, großer Saal
 22.09.99 15.00 Uhr Polnischer Chor zu Gast im Hause, großer Saal
 24.09.99 15.00 Uhr Töpferkurs mit Frau Fischer, Keramikmeisterin,
 (Unkostenbeitrag 3,00 DM pro Nachmittag)
 26.09.99 10.00 Uhr Gottesdienst
 03.10.99 10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest
 04.10.99 Kino (jeden ersten Montag im Monat) bei freiem Eintritt, heute „Luis Trenker“
 10.10.99 10.00 Uhr Gottesdienst
 10.10.99 15.00 Uhr Weinfest, mit Krönung der Weinkönigin
 17.10.99 10.00 Uhr Gottesdienst
 21.10.99 15.30 Uhr „Chagall und seine Fenster“ mit der Kunsthistorikerin Frau Heitger-Benke
 22.10.99 15.00 Uhr Töpferkurs (siehe auch 24.09.99)
 28.10.99, 14.30 Uhr Schuhverkauf
 29.10.99 15.00 Uhr Töpferkurs (siehe auch 24.09.99)
 31.10.99 10.00 Uhr Gottesdienst, Reformationstag
 04.11.99 15.30 Uhr Diavortrag über „Große Sammlungen im Prado-Museum, Madrid“, mit Frau Heitger-Benke
 05.11.99 15.00 Uhr Töpferkurs (siehe auch 24.09.99)
 07.11.99 10.00 Uhr Gottesdienst
 09.11.99 10.00 Uhr Treffen an der Bundeskunsthalle zum Thema vom 04.11.99
 12.11.99 15.00 Uhr Töpferkurs (siehe auch 24.09.99)
 14.11.99 10.00 Uhr Gottesdienst
 15.11.99 15.30 Uhr Diavortrag „Zauberhaftes Elsaß“ mit Frau Nerlich
 16.11.99 15.30 Uhr Diavortrag „Edith von Stein“
 19.11.99 15.00 Uhr Töpferkurs (siehe auch 24.09.99)
 20.11.99 15.00 Uhr Bonner Shanty Chor, großer Saal
 21.11.99 10.00 Uhr Gottesdienst
 28.11.99 10.00 Uhr Gottesdienst
 03.12.99 15.00 Töpferkurs (siehe auch 24.09.99)
 05.12.99 10.00 Uhr Gottesdienst
 06.12.99 15.30 Uhr Kinotreff

- 09.12.99 15.30 Kunst-Diavortrag „Weihnachtsgeschichte“ mit Frau Heitger-Benke
 24.12.99 16.30 Uhr Christvesper
 26.12.99 10.00 Uhr Gottesdienst
 29.12.99 15.30 Uhr Russisches Duo „Dushenjha“ mit folkloristischer Musik und typischen Instrumenten
 31.12.99 10.00 Gottesdienst

Deutsches Rotes Kreuz

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Bonn e.V., betreibt in Bonn Auerberg eine Senioren-Begegnungsstätte. Für diese Einrichtung suchen wir eine/n

Leiter/in.

Schwerpunkt dieser Tätigkeit besteht in: Beschäftigungs- und Unterhaltungsangebote für Senioren; Organisation und Durchführung von Festen, Ausflügen und Veranstaltungen; Koordination eines Mitarbeiterteams, bestehend aus zehn Helferinnen; Dokumentation durch Halbjahresabrechnungen mit dem Kreisverband.

Wir wünschen uns eine Persönlichkeit mittleren Alters mit Einfühlungsvermögen im Umgang mit Senioren. Öffnungszeiten der Begegnungsstätte sind: montags, dienstags und freitags von 14.00 bis 17.00 Uhr. Das monatlich Arbeitsentgelt beträgt 480,00 DM (geringfügig Beschäftigte).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Deutsches Rotes Kreuz
 Kreisverband Bonn e.V.
 z.Hd. Frau Decker
 Endenicher Str. 131
 53115 Bonn

Stadtteilbibliothek Rheindorf

Herseler Straße 3, Tel.: 772136

Öffnungszeiten:

Mo - Fr:	10.00 - 13.30 Uhr
Mo, Mi, Do, Fr,	14.30 - 18.00 Uhr

SONNE SATT ! JEDEN TAG

Mo. - Fr. 9.00 - 21.00
 Sa. 9.00 - 20.00
 So./Feiertag 10.00 - 17.00

HELIOS



SUNSHINE
 Das Sonnenparadies in Auerberg

Termine Oktober:

- 05.10. 16.00 Uhr: Betstunde für die Senioren von St. Bernhard (Tag des Ewigen Gebets)
- 06.10. 15.00 Uhr: Ev. Gemeindeforum: Senioren Andacht; anschl. „Senioren-Café“
- 08.10. Wanderung der Kfd St. Bernhard (oder Museumsbesuch)
- 11.10. 15.00 Uhr: Stadtbibliothek Rheindorf: Kinderprogramm „Herbstbasteln“
- 13.10. 14.30 Uhr: Bernhard-Kirche: Seniorenmesse; anschl. im Pfarrheim „Ein Nachmittag mit viel Musik“. Wunschkonzert mit Cläre Kaiser
- 13.10. 15.00 Uhr: Ev. Gemeindeforum: Senioren: Kirche Wang im Riesengebirge (Rothe)
- 10.10. bis 6.11. Hauptschule St. Hedwig: Betriebspraktikum der Klassen 5 bis 7
20. 10.15.00 Uhr: Ev. Gemeindeforum: Eine „märchenhafte“ Geburtstagsfeier (Meyer Stockinger)
- 23.10. Oktoberfest des KC Rheindorfer Junge un Mädchen
- 24.10. 10.00 Uhr: Bernhard-Kirche: Das Hl. Sakrament der Firmung wird durch Weihbischof Trelle gespendet
- 27.10. 14.30 Uhr: Bernhard-Kirche: Seniorenmesse; anschl. im Pfarrheim Dia-Vortrag „Schwarzwald“ Teil 3. (Cläre Kaiser)
- 27.10. 15.00 Uhr: Ev. Gemeindeforum: Senioren: „Lebensversicherung für ältere Menschen? (Kurenbach)
- 28.10. 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr: Hauptschule St. Hedwig: Tag der offenen Tür
- 29.10. 15.00 Uhr: Stadtbibliothek Rheindorf: Video-Treff
- 30.10. 19.30 Uhr: Mehrzweckhalle Bernhardschule Krönungsball der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Bonn-Auerberg

Termine November:

- 03.11. 15.00 Uhr: Ev. Gemeindeforum: Senioren: Andacht; anschl. „Senioren-Café“
- 04.11. 09.00 Uhr: Stadtbibliothek Rheindorf: Lesung für Schulklassen
- 04.11. 19.30 Uhr: Stadtbibliothek Rheindorf: Eröffnung der Ausstellung „Un-Ar-tig“ von Brigitte Spira-Fritz (Ausstellung: 4.11. bis 26.11.)
- 05.11. 19.30 Uhr: Treff der Auerberger Bio-Gartenfreunde bei Familie Kutsche, Eupener Str. 11
- 06.11. 17.00 Uhr: Martinszug in Grau-Rheindorf
- 08.11. 15.00 Uhr: Stadtbibliothek Rheindorf: Kinderprogramm: „Basteln für den Advent“
- 10.11. 15.00 Uhr: Pfarrheim St. Bernhard: Große Martinsfeier bei den Senioren mit dem Auerberger St. Martin unter Mitwirkung der Hedwigschule und des Kath. Kindergartens St. Bernhard (mit den Senioren der ev. Auerberger Gemeinde)
- 11.11. 19.00 Uhr: Gaststätte Nordlicht: Sessionseröffnung der Auerberger Karnevalsfreunde
- 12.11. 12.00 Uhr: St. Martin besucht die Klassen 5 und 6 der Hauptschule St. Hedwig
- 12.11. 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr: Ev. Gemeindeforum: Altkleidersammlung für Bethel
- 13.11. 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr: Ev. Gemeindeforum: Altkleidersammlung für Bethel
- 14.11. Ev. Gemeindeforum: Altkleidersammlung für Bethel (vor und nach dem Gottesdienst um 9.30 Uhr)
- 14.11. 17.00 Uhr: Martinszug in Auerberg
- 15.11. 15.30 Uhr: Stadtbibliothek Rheindorf: „Theater der Nacht“. Bauchladentheater für Kinder. Eintritt

für Kinder: 2,50 DM

- 7.11. 09.00 Uhr: Stadtbibliothek Rheindorf: Lesung für Schulklassen
- 17.11. 15.00 Uhr: Ev. Gemeindeforum: Senioren: Buß- und Bettag (Snell)
- 19.11. Martinsumtrunk für die Helfer des Auerberger Martinzugs im Schützenhaus, Kölnstraße
- 20.11. 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr: Pfarrheim St. Bernhard: Weihnachtsbasar
- 21.11. 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr: Pfarrheim St. Bernhard: Weihnachtsbasar
- 13.11. Karnevals-Sessionseröffnung des KC Rhingdorfer Junge un Mädchen
- 24.11. 14.30 Uhr: Bernhard-Kirche: Seniorenmesse; anschl. Dia-Vortrag „Frankreich“ (Weger)
- 24.11. 15.00 Uhr: Ev. Gemeindeforum: Senioren: „Bingo“-Nachmittag (Marke)
- 26.11. 15.00 Uhr: Stadtbibliothek Rheindorf: Video-Treff
- 27.11. 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr: Collegium Josephinum: Weihnachtsbasar
- 28.11. 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr: Hauptschule St. Hedwig: Adventskaffee für die Schulgemeinde und Auerberger Bürgerinnen und Bürger in der Turnhalle

Termine Dezember:

- Dezember: Stadtbibliothek Rheindorf: Fotoausstellung von Franz-Josef Mertens
- 03.12. 19.30 Uhr: Treff der Auerberger Bio-Gartenfreunde bei Familie Kutsche, Eupener Str. 11
- 06.12. 15.00 Uhr: Stadtbibliothek Rheindorf: Kinderprogramm: Kerzen ziehen
- 08.12. 14.30 Uhr: Bernhard-Kirche: Seniorenmesse; anschl. Adventsfeier im Pfarrheim
- 09.12. 10.15 Uhr: Stadtbibliothek Rheindorf: Autorenlesung mit Klaus-Peter Wolf
- 09.12. Adventsfeier der Kfd St. Bernhard im Pfarrheim
- 15.12. 09.00 Uhr: Stadtbibliothek Rheindorf: Autorenlesung mit Karlheinz Schonauer
- 15.12. 15.00 Uhr: Ev. Gemeindeforum: Senioren: Weihnachtsfeier
- 19.12. 11.00 Uhr: Ev. Gemeindeforum: Festgottesdienst zum 25jährigen Bestehen des Ev. Gemeindeforums
- 19.12. 16.00 Uhr: Ev. Gemeindeforum: Festkonzert: Auerberger Kantorei und Kinderchöre. Motetten von Schütz, Bach, Mendelssohn u.a.
- 31.12. Silvester-Party des KC Rhingdorfer Junge un Mädchen

Termine Januar 2000:

- 07.01. 19.30 Uhr: Treff der Auerberger Bio-Gartenfreunde bei Familie Kutsche, Eupener Str. 11
- 13.01. bis 10.02. Stadtbibliothek Rheindorf: Ausstellung von Karl Heinz Gehrmann "Schiffsmodelle einmal anders" "Rekonstruktionen von Innenleben historischer Schiffe"

Termine Februar 2000:

- 25.02. Kinderprinzenpaar-Empfang des KC Rhingdorfer Junge un Mädchen
- 26.02. Rhingdorfer Veedelszoch



**Karosseriebau
&
Fahrzeugaackierung**

Bolick

Karl-Legien-Straße 215
53117 Bonn

Tel.: 0228 / 670726
Fax.: 0228 / 677964



Seit 1911

Blumen

Willi Möhle

DEKORATIONEN · KRÄNZE
GRABSTEINE

5300 BONN 1
Kölnstraße 468
Am Nordfriedhof +
Antilopenweg 16
Tel. 67 03 28



HAUS MEDITERRAN
SÜDLÄNDISCHE SPEZIALITÄTEN

BISTRO · PARTY-SERVICE · LEBENSMITTEL

ZEYNEP YAGIR

KÖLNSTR. 435 · 53117 BONN · TEL./FAX 0228/6899780

Containerdienst
Franz Holdermann

Container ab 1 cbm für:
Erdaushub, Gartenabfälle,
Bauschutt, Mischabfälle usw.

Anlieferung von Baustoffen: Sand, Kies, Lava, Mutterboden etc.

53343 Wachtberg-Berkum · Ahrweiler Straße 12
Telefon 02 28-85 60 01 · Telefax 02 28-34 60 93

Hausgeräte-Kundendienst
Breuer & Schäfer GmbH

Reparaturservice und Verkauf



Burbacher Straße 271
53129 Bonn **Telefon 02 28/23 37 40**

TEPPICH-REPARATUR · ÄNDERUNG

TEPPICH-ENTSTAUBUNG · WASCHEREI, EULANISIEREN
TEPPICH-KUNSTSTOFFEREI, POLSTERMÖBEL-REINIGUNG



TEPPICHWERK
Günther & Baltes
GMBH

St. Augustiner Str. 74 · 5300 Bonn 3 (Beuel) · Tel. (02 28) 46 15 34

Abschied vom „Internationalen Nachbarschaftstreffen in Auerberg“

Als die Idee, den Anderen zu helfen und zwischenmenschliche Kontakte zu erleichtern, verwirklicht wurde, hieß sie „Asylanten-Treff“. Es war im Jahr 1982, kurz nachdem in Polen der Kriegszustand erklärt wurde.

Nach einer gewissen Zeit einigten sich die Organisatoren und Teilnehmer und fanden für dieses schon sehr lebendige Unternehmen einen neuen Namen, der mehr der Wirklichkeit entsprach, nämlich „Internationales Nachbarschaftstreffen in Auerberg“. Seit 1989 bin ich dabei. Ich erinnere mich ganz genau, wie ich ungeduldig auf das monatliche Treffen wartete. Jedesmal war das für mich ein Erlebnis. Ich lernte Menschen aus verschiedenen Ländern kennen. Manche waren schon einige Zeit in Deutschland, manche waren ganz „frisch“. Trotz unterschiedlicher Deutschkenntnisse konnten wir uns verständigen und fanden immer gemeinsame Gesprächsthemen. Man fühlte sich herzlich willkommen, man wußte, daß jemand sich für uns interessiert, bereit ist, zuzuhören und nach Möglichkeit zu helfen.

Seitdem sind fast 10 Jahre vergangen. Einiges änderte sich. Wir sprechen deutsch. Viele von uns fanden eine Arbeit oder erlernten einen neuen Beruf. Manche kehrten in ihre Heimat zurück, andere zogen um und kommen nicht mehr oder seltener zu unseren Treffen. Ich möchte jetzt zurückblicken und kurz erinnern, was wir alles gemeinsam erlebten. Jedes Treffen war organisatorisch sorgfältig überlegt, vorbereitet und von einer Einladung begleitet. Bei Kaffee, Tee und Kuchen erzählten wir über Kultur, Sitten und Gebräuche unserer Heimatländer, sprachen über die Prinzipien unserer unterschiedlichen Religionen, diskutierten über aktuelle politische Ereignisse und auch, was uns sonst auf dem Herzen lag.

Wir feierten gemeinsam Feste und konnten das islamische Neue Jahr mit Musik, Tanz und ausgezeichnete orientalische Küche begrüßen. Übrigens, internationale Köstlichkeiten wurden mehrmals auf unseren immer schön gedeckten Tischen serviert. Wir machten Picknicks, grillten, unternahmen Ausflüge ins Grüne oder besuchten einige Teilnehmer in ihren neuen Wohnsitzen. Interessante Gäste mit Vorträgen erlebten wir auch, feierten Hochzeiten und bewunderten neugeborene Babys. Kinder in ganz verschiedenem Alter waren immer dabei. Ihr Spielen, Lachen, manchmal auch Weinen, gehörte dazu.

Ja, es gab viele rührende Momente. Die gute Atmosphäre und Herzlichkeit, bei der jeder Teilnehmer fühlte, daß er willkommen ist, hat uns immer begleitet. Es bot sich Gelegenheit, nette ehrliche Menschen kennenzulernen, mit den eigenen Landsleuten sich zu unterhalten, Erinnerungen aufzufrischen, Erfahrungen auszutauschen oder einfach ein bißchen zu plaudern.

Besonders wichtig und wertvoll ist, daß auf der Basis dieser Begegnungen gute Bekanntschaften und wahre Freundschaften entstanden, und wir fühlten uns wie in einer guten, großen Familie.

Es wäre ungerecht, wenn ich den Initiatoren der Treffen unseren herzlichsten Dank nicht aussprechen würde.

Also tue ich es hier und füge gleichzeitig hinzu, daß wir Euer Engagement sehr zu schätzen wissen.

Ewa Springer

Terminplan Wohnstift Augustinum

Römerstraße 118, 53117 Bonn, Tel: 556-1

Donnerstag, 30.09.1999

19.30 Uhr im Vortragssaal Goethes Herzogin Anna-Amalia, Fürstin zwischen Rokoko und Revolution
Vortrag und Lesung von Charlotte Werner

Dienstag, 05.10.1999

19.30 Uhr Lichtbildervortrag von Dr. Irmengard von Roeder
„Von Muskau nach Branitz“
-das abenteuerliche Leben und die genialen Parkschöpfungen des Fürsten Hermann von Pückler-Muskau

Donnerstag, 07.10.1999

20.00 Uhr „Bass-Spielereien
Klassik und Komik
von und mit Tobias Klug

Im Rahmen des 17. Internationalen Klavier-Meisterkurses von Prof. Peter Feuchtwanger (London) finden fünf Klavierabende statt:

Montag, 11.10.1999

20.00 Uhr Klavierabend
Clemens Rave (Deutschland)
spielt Werke von Scarlatti, Czerny, Beethoven, Schubert, Liszt, Strawinsky

Dienstag, 12.10.1999

20.00 Uhr Klavierabend
Elena Zozina (Rußland)
spielt Werke von Mozart, Schubert, Chopin

Donnerstag, 14.10.1999

20.00 Uhr Klavierabend
Tomas Dratva (Schweiz)
spielt Werke von Dvorak, Janacek, Smetana und Chopin

Freitag, 15.10.1999

20.00 Uhr Klavierabend
Sophie-Mayuko Vetter (Deutschland-Japan)
spielt Werke von Brahms, Schubert, Haydn, Schönberg, Skrjabin

Samstag, 16.10.1999

20.00 Uhr Schlusskonzert
der Teilnehmer/innen des
Klavier-Meisterkurses 1999
von Prof. Peter Feuchtwanger

Dienstag, 19.10.1999

19.30 Uhr, Vortrag v. OKR i.R. Dr. Theodor Glaser:
"Goethe und das Christentum"

Mittwoch, 20.10.1999

15.30 Uhr Kinotreff am Nachmittag

„Der Kinoerzähler“

Deutscher Spielfilm aus dem Jahre 1993 mit Armin Müller-Stahl, Martin Benrath, Andrej Jautze in der Regie von Bernhard Sinkel.

Vor- und Nachgespräch: Clara-Maria Schellhoss

Donnerstag, 21.10.1999

19.30 Uhr Dia-Show in Überblendtechnik

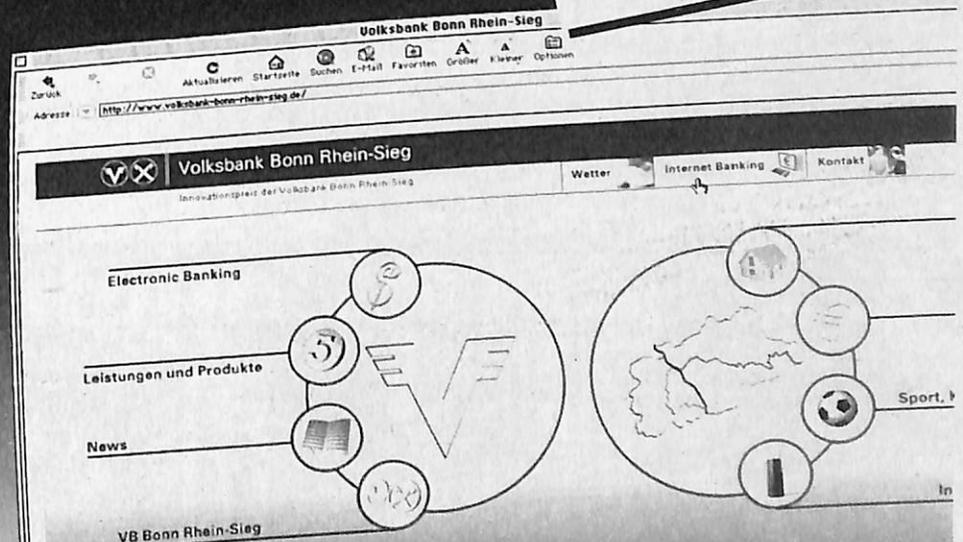
„Gesichter Asiens“

Zu den heiligen Quellen des Ganges

Vortrag von Christian Dahlke, Velbert

 **Internet-Banking:**
www.volksbank-
bonn-rhein-sieg.de

Jetzt!
Fragen Sie uns!



Volksbank Bonn Rhein-Sieg

Unsere Region. Ihre Bank.

EP:Action

Im Internet unter <http://www.electronicpartner.de>

Mini-Digital-Camcorder MV-200

mit **überragender Bild- und Tonqualität** durch **digitale Aufnahmetechnik, TOP-Komfort** durch **klappbaren 6,25 cm LCD-Farbmonitor**, **einzigartiger optischer Bildstabilisator für wackelfreie Aufnahmen, 320-fach Digital Zoom, Digital-Effekte, Farbsucher**, und ... und ... und



*EP: Card

Holen Sie sich Ihre Kundenkarte!

- Bargeldloses und bequemes Einkaufen
 - Keine Jahresgebühren
 - Ohne Bearbeitungsgebühren
 - Flexible Rückzahlung
 - Zinsen nur auf offene Beträge
- Partner ist Comfort Card – Monatl. Zins 7,22% entspricht anfänglich effektiven Jahreszins von 15,66%.

Canon

digitale
TOP-Qualität

1999,-

* oder monatlich ab 70,-

EP: A.V.C.

TV, Video, HiFi, Telecom

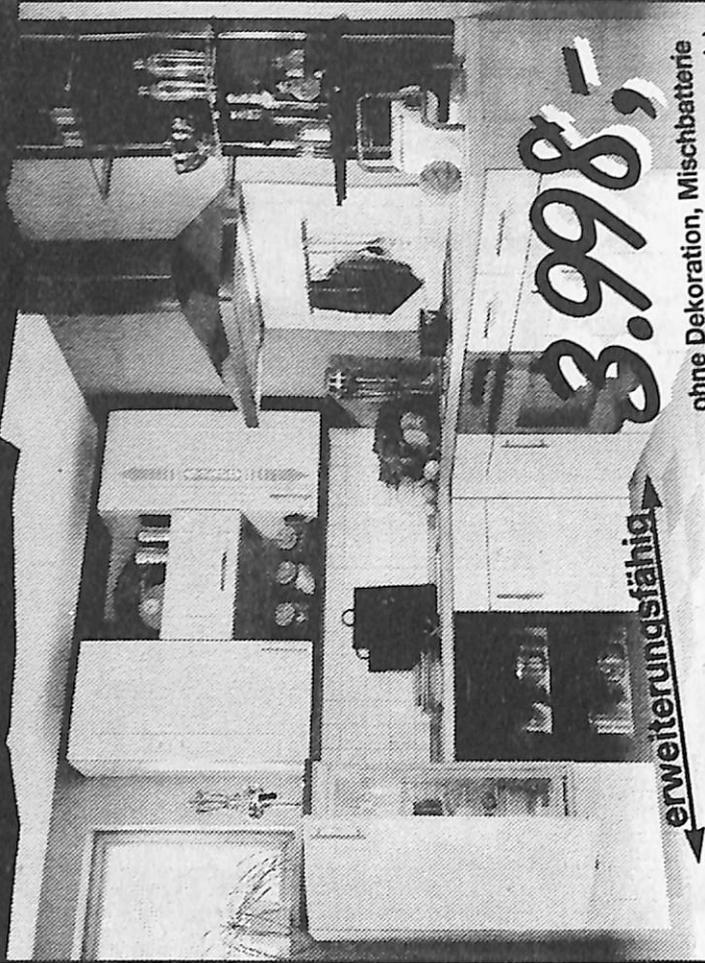
Römerstr. 214, 53117 Bonn Tel.: 0228-670051

Meisterwerkstatt: Tel.: 0228-679256

Über 60 kostenlose Parkplätze

EP:ElectronicPartner

Aus bestem Hause



3.998,-

erweiterungsfähig

ohne Dekoration, Mischbatterie und Nischenzubehör (Abholpreis)

Alles inklusive

- Einbauherd in Edelstahl • Einbaukochmulde
- Dunsthaube mit Kamin (90 cm breit)
- Einbaukühlschrank • Einbauspülbecken
- Gestaltungsböden • Glasauszugschrank
- Paneelwand

L-Küche mit MDF-Folienfront, PVC frei, in arktisgelb mit moderner Fahrenoptik. Planungsmaße: ca. 235 x 255 cm. Inklusive ZANKER-Markengeräte-Technik.

ZANKER

ALNO®

Küchenstudio

P 60 Kunden-
parkplätze

Inh. H. Schröter & D. Müller

Römerstraße 214 • 53117 Bonn

Tel. 02 28-68 99 499 • Fax 68 99 498

Dienstag, 02.11.1999

19.30 Uhr Lichtbildervortrag und Lesung
„Die neue Klais-Orgel im Kölner Dom“
von Renate Hofmann, Fotografin

Mittwoch, 03.11.1999

15.30 Uhr Filmvorführung
„Nachtwache“
Deutscher Spielfilm aus dem Jahre 1949 in schwarz/
weiß, Regie: Harald Braun, Produzent: Hans Abich
Deutschlands erster Nachkriegsfilm, der fast auf den
Tag genau vor 50 Jahren uraufgeführt wurde.
Einführung und Diskussion: Hans Abich

Sonntag, 07.11.1999

17.00 Uhr Ballettnachmittag
des Internationalen Kinder- und Jugendballetts, Bonn
Leitung: Karin Bahr-Wüst

Montag, 08.11.1999

19.30 Uhr Dia-Show in Überblendtechnik
Sikkim - geheimnisvolles Schluchten-
land im Himalaja
Vortrag von Christian Dahlke

Mittwoch, 10.11.1999

20.00 Uhr Klavierabend
Valerij Petasch aus Moskau
spielt Werke von Schubert, Chopin, Liszt, Debussy
u.a.

Montag, 15.11.1999

19.30 Uhr Vortrag von Prof. Dr. Dietz-Rüdiger Moser
Augustinisches Denken und sein Nachleben im
Christentum - vom Mittelalter bis zur Gegenwart

Dienstag, 16.11.1999

15.00 Uhr Buchbesprechung
Dr. Doris Maurer bespricht zahlreiche Neuerscheinungen

Dienstag, 23.11.1999

20.00 Uhr Konzert mit den „Extravaganten“ aus
Köln (bitte Tagespresse beachten)

Mittwoch, 24.11.1999

15.30 Uhr Kinotreff am Nachmittag
KUNDUN - Die Geschichte des
Dalai Lama
Englischer Spielfilm aus dem Jahre 1998 in der Regie
von Martin Scorese
Vor- und Nachgespräch: Clara-Maria Schellhoss

Sonntag, 28.11.1999

17.00 Uhr Ballett
Melodien von Frederic Chopin werden getanzt von
Tänzerinnen und Tänzern des Ballettstudios Vignano

Montag, 13.12.1999

19.30 Uhr Lichtbildervortrag von Prof. Dr. Dietz-
Rüdiger Moser
Nikolaus und Weihnachtsmann -
Vom Sinn und Funktionswandel christlicher
Bräuche

15.30 Uhr Kinotreff am Nachmittag
Central Station (ausgez. mit „Goldener Bär“ Berlin)
Spielfilm Brasilien/Frankreich aus dem Jahre 1997 in
der Regie von Walter Salles

Piratenfest im städtischen Kindergarten Estermannstr.

Samstag, den 12.06.1999 startete bei strahlendem
Sonnenschein um 14.00 Uhr das Piratenfest im
städtischen Kindergarten Estermannstr., zu dem der
Elternrat und der Förderverein Kämp`n SEP eingeladen
hatte.

250 Eltern und Kinder bot sich in gemütlicher
Atmosphäre ein reichhaltiges Spezialitäten-Büffet und
Rustikales vom Grill. Heiße Waffeln und der Eis-Sepp
durften selbstverständlich nicht fehlen.



Die kleinen Piraten buddelten nach Schätzen, stachen
mit dem Piratenschiff in See oder enterten das
Kettenkarussell. Eine Kindertombola lockte mit 400
Preisen.

Eine Überraschung für alle war ein Besuch der Firma
Zweirad Brungs & Gierlich aus Mondorf, die 2
Kinderroller und 2 Dreiräder überbrachte und oben-
drauf noch einen Roller spendete.

Höhepunkt und Attraktion des Festes war sowohl ein
orientalischer Reigentanz, dargeboten von den Vor-
schulkindern, als auch ein lustiger Squardance für
Eltern und Kinder gemeinsam. Die Kinder und das
Team vom Kindergarten bedanken sich beim Eltern-
rat, den Eltern und allen Gästen für das gelungene
Fest, die großzügigen Spenden und die tatkräftige
Hilfe. Danke !

G. Schmidt (Leiterin)

Schwätzchen hier und da

Sommerfest: Einen bunten Nachmittag erlebten die
Bewohner von Haus Rosental.

600 Luftballons im Hofbereich des Hauses
entzückten die Gäste.

Bonn-Nord - Die Senioren im Haus Rosental erlebten
mit ihren Angehörigen und Nachbarn aus der Umge-
bung ein buntes Sommerfest, bunt durch die 600
vielfarbigen Luftballons im Hofbereich des Hauses,
bunt, aber vor allem durch das abwechslungsreiche

Blumen Klein

Floristische Dienstleistungen * Friedhofsgärtnerei * Blumenauftragsdienst * Dekoration

... SPEZIALISTEN SIND DIE BESTEN

.... WIR MACHEN DAS,

WAS WIR AM BESTEN KÖNNEN!!!

Friedhofsgärtnerpflege im
Großraum Bonn und Umgebung

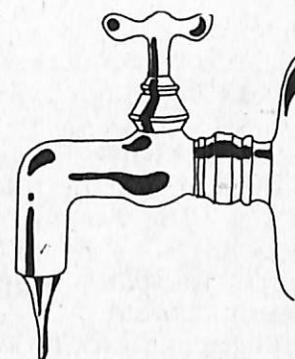
Kölstraße 435 * 53117 Bonn Tel. 670 194 Fax. 680 194

BERND MAHLBERG



Meisterbetrieb

**Badsanierung
aus einer Hand**



Sanitäre Installation

Kundendienst

Heizungsbau

Gasanlagen

Wartungsdienst

Rohrreinigung

Altbausanierung

Verkauf un Beratung

Estermannstraße 199
Telefon (0228) 6 89 99 10

53117 Bonn Grau-Rheindorf
Telefax (0228) 6 89 99 11

Programm mit den Beueler Rheinmusikanten, dem Liederkranz Poppelsdorf und den Herseler Rheininfaren. Die beschwingten Melodien da den einen oder anderen zu einem Tänzchen an. Bei Reibekuchen oder Waffeln und bei einem Glas Kölsch gab es wunderbare Gelegenheiten zu einem Schwätzchen über Freud und Leid im Alter.

Rolf Schießmann

Grillfest der Siedlergemeinschaft Bonn-Auerberg am 31.7.1999

Beim dritten Anlauf hat es also geklappt! Vor zwei Jahren hatten wir eingeladen auf den Grillplatz bei Meindorf/Sieg. Damals war es eine engagierte Großfamilie, die mit Kind und Kegel für ausreichenden Besuch sorgte, aber die übrige Gemeinschaft fühlte sich nicht angesprochen.

Im vergangenen Jahr mußten wir mangels Interesse absagen. Aber diesmal fanden immerhin über 40 Mitglieder den Weg in den Garten des Pfarrheims St. Bernhard. Bei dieser Gelegenheit Dank an Pater Jan, der uns diesen zentralen Platz zur Verfügung stellte. So saßen wir also bei prächtigem Wetter im Schatten der großen Bäume, aßen und tranken und erzählten uns etwas und waren fröhlich. Zuerst allerdings war das Bier zu warm. Der Kühlschrank im Pfarrheim gab sich zwar Mühe, konnte aber die Menge der Getränke nicht schnell genug abkühlen. Aber was ein rechter Vorstand ist, der läßt sich etwas einfallen. Jedenfalls war plötzlich jede Menge eiskaltes Bier da!



Dagegen waren von der Temperatur her und auch sonst die Grillwürste nicht zu beanstanden. Michael Fisch erwies sich als Grillkünstler. Das war aber auch ein Grill: groß genug für eine Kompanie, dreh- und schwenkbar und mittels Spitzentechnik (fast) stufenlos höhenverstellbar!

Gefreut haben wir uns über jeden Besucher, aber besonders schön war, daß unser derzeit ältestes Mitglied, Frau Klein auch dabei sein konnte. Und Herr Sukopp, nicht viel jünger, war eifrig mit der Kamera zugange und lieferte schon nach wenigen Tagen seine Bildreportage für unser Archiv ab.

Die Zeit verging im Fluge, und die meisten wären wohl gern länger geblieben. Aber aus verschiedenen Gründen hatte der Vorstand die Veranstaltung auf drei Stunden beschränkt, und dabei sollte es diesmal bleiben.

Wir stellten rundum Zufriedenheit fest, und so werden wir im nächsten Jahr wieder ein Grillfest anbieten.

Es ist einfach eine schöne Gelegenheit, sich auch einmal außerhalb der direkten Nachbarschaft und des gewohnten Umgangs zu treffen und auszutauschen. Vielleicht schaffen wir es dann - was ja der ursprüngliche Gedanke war - auch die Jüngsten und Kleinsten dabei zu haben, für die wir uns auch etwas einfallen lassen werden. (Auch diesmal war eine Märchentante wohl vorbereitet, aber die Kinder fehlten!).

Wir, vom Vorstand, sagen allen, die gekommen sind und damit zum Gelingen beigetragen haben: vielen Dank und bis zum nächstenmal! (Wir garantieren jetzt schon, daß dann das Bier von Anfang an kalt genug sein wird. Nehmen Sie uns beim Wort!)

Hans Noltenmeyer

75 jähriges Bestehen vom Ortsausschuß Bonn-Grau-Rheindorf

Grau-Rheindorf Der Ortsausschuß Bonn-Grau-Rheindorf feiert am Sonntag, den 14. November 1999 sein 75 jähriges Bestehen.

Karl Hoch, der in Rheindorf bekannte Heimatforscher schreibt in seiner Veröffentlichung „Grau-Rheindorf. Heimatbuch eines Bonner Vorortes“

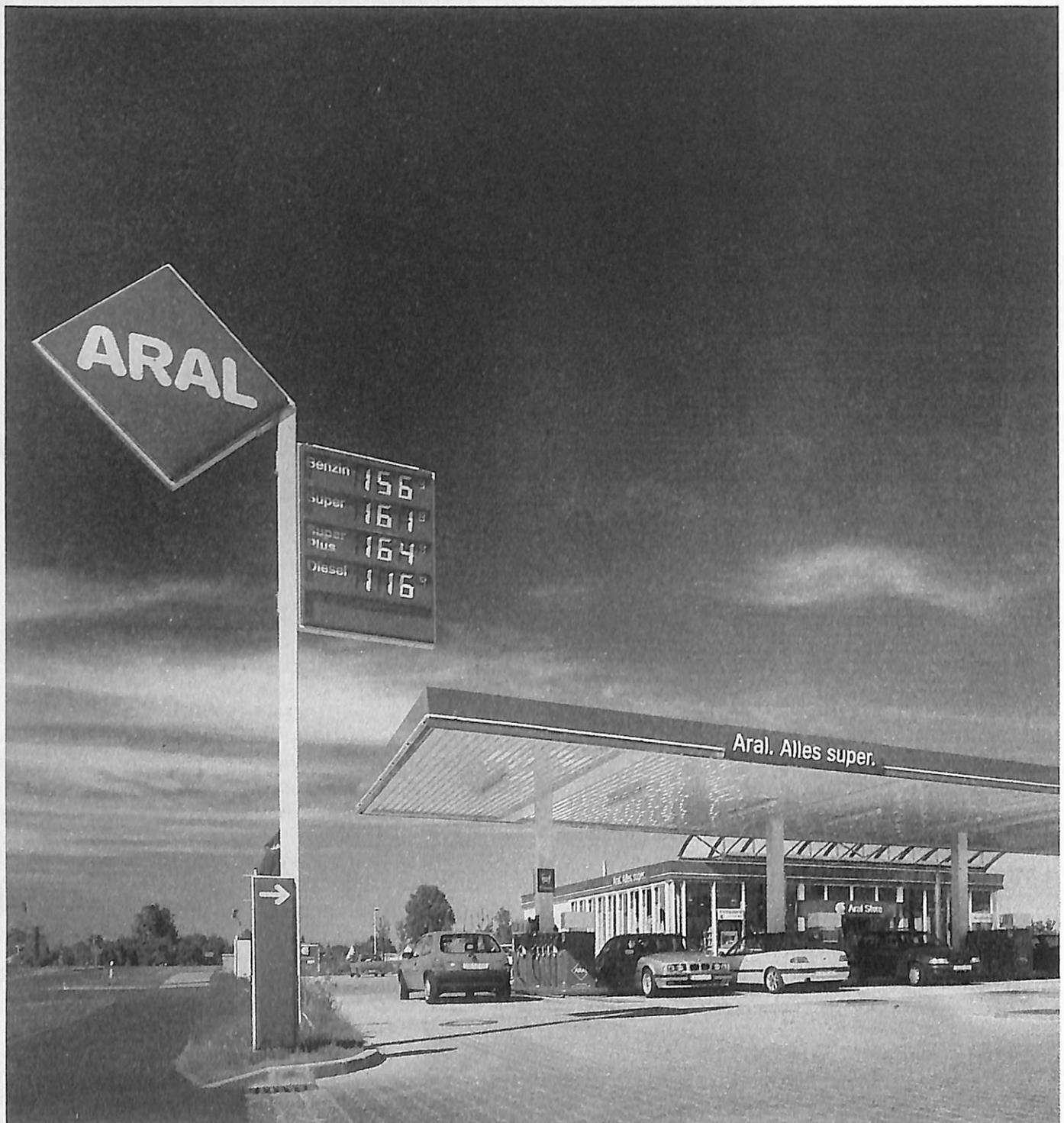
Zur Vertretung seiner Interessen besaß Grau-Rheindorf bis zur Neuzeit einen eigenen Ortsvorsteher, später trat an seine Stelle ein aus der Bewohner-schaft zusammengestellter Ortsausschuß.

Dieser Ortsausschuß wurde 1924 gegründet. So ergibt es sich, daß dieser Ausschuß in diesem Jahr 75 Jahre besteht. Seine Mitglieder haben in all den Jahren ihre Aufgaben ernst genommen. Die zu vertretenden Interessen der Bevölkerung waren im Laufe der Zeit unterschiedlicher Art. Sie wurden mal mit Vehemenz öffentlich vertreten, mal aber auch im stillen weiter gebracht.

Im Gründungsprotokoll des Ortsausschusses finden wir eine interessante Forderung: Fortführung der Straßenbahn über die Karl-Legien-Straße bis zum Bach. Das konnte nie realisiert werden. Aber erst in den letzten Jahren erhielten wir eine Busverbindung bis zum Kranenweg, nachdem der Norden des Dorfes bereits seit über 30 Jahren mit einer Buslinie erschlossen ist.

Wie setzt sich der Ortsausschuß zusammen? Der Arbeitsausschuß wird für 5 Jahre auf einer Bürgerversammlung gewählt. Dieser Arbeitsausschuß tagt monatlich. Um Entscheidungen auf eine breitere Basis zu stellen und die Meinung der Bevölkerung

Aral vor Ort. Rundum-Service bis ins kleinste Detail.



Aral-Autocenter Peter Alefsen

Römerstraße 102-110, 53111 Bonn

Postdamer Platz 2, 53115 Bonn

Im Wingert 20, 53115 Bonn

Friesdorfer Str. 195, 53175 Bonn



besser zu kennen, tagt nach Bedarf der erweiterte Ortsausschuß. Dieser setzt sich aus dem Arbeitsausschuß und Vertretern der Rheindorfer Vereine sowie der Kirchengemeinden zusammen.

Ortsausschüsse sind in der Gemeindeordnung nicht vorgesehen. Politiker und Verwaltung arbeiten aber vertrauensvoll mit ihnen zusammen. Unser Ortsausschuß wird am

14. November 1999 um 9.30 Uhr

mit einem Hochamt in der Pfarrkirche „St. Margareta“ sein Jubiläum eröffnen, es folgt um 10.30 Uhr eine Totenehrung am Ehrenmahl, bevor es zu einer Feierstunde ins Pfarrheim am Margaretenplatz geht.

gez. *Walter Bürvenich*

25jähriges Bestehen des ev.

Gemeindeforums Auerberg

Am vierten Advent (19.12.1999) feiert die evangelische Gemeinde in Auerberg 25 Jahre Gemeindeforum. Der Festgottesdienst beginnt um 11.00 Uhr. Um 16.00 Uhr findet ein Festkonzert "25 Jahre Gemeindeforum Auerberg" mit der Auerberger Kantorei und den Kinderchören der Lukaskirche statt. Programm: Motetten von Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Spirituals und Gospels. Leitung: Thomas Neuhoff. (Eintritt frei)

Nach vielen Provisorien konnte die evangelische Gemeinde in Auerberg am 22.12. 1974 (4.Advent) ihre neuen Räume im Gemeindeforum, an der Luxemburger Straße, beziehen. Oberkirchenrat Gerhard Brandt (später Präses der Rheinischen Landeskirche) vollzog die feierliche Schlüsselübergabe an den ersten Pfarrer der Auerberger Gemeinde, Rolf Schießmann. Nun gab es endlich genügend Platz für die zahlreichen Gemeindegruppen, die bisher mit provisorischen Räumen im Pfarrhaus (Amsterdamerstraße) und in der Bethlehemkatakomben (Kölnstraße) leben mußten. Die Freude war sehr groß und die Gemeinde entwickelte zahlreiche Aktivitäten. Neue Gruppen bildeten sich, regelmäßig trafen sich Gemeindeglieder im Gemeindeforum, teilweise bestehen die Gruppen auch heute noch, nach 25 Jahren: Auerberger Kantorei, Senioren- und Literaturkreis, Kontaktunde, Klupp 91, Treffen Behinderter und Nichtbehinderter, Internationaler Nachbarschaftstreff, Miniaturen, ökumenische Bibelarbeit, Seniorentanz, Krabbelgruppen, Jugendgruppen, Gemeindeversammlungen, Auerberger Abendgebet usw. Die Kapelle (mit einer kleinen Orgel), im Gemeindeforum integriert, ist ein Ort der Besinnung für Gottesdienste und Gebet.

Viele Gäste wurden im Gemeindeforum begrüßt, z.B. aus den Partnergemeinden in Nauen, Tansania und Oxford. Begegnungen mit Christen aus anderen christlichen Kirchen und mit jüdischen Mitbürgern und Mitbürgerinnen bekunden die Verbundenheit mit Menschen weit über Auerberg hinaus. In zahlreichen Gesprächsabenden wurden geistliche und weltliche Themen diskutiert.

Kompetenz im Malerhandwerk

Schlottmann

Malerwerkstätte

Karl-Legien-Str. 253, 53117 Bonn Tel.: 67 03 49; Fax : 67 66 11

Steintechnik & Gestaltung

GOTTHARD STEIN

STEINBILDHAUERMEISTER TECHNIKER
 BONN - AM NORDFRIEDHOF
 KÖLNSTRASSE 478
 gegenüber dem Hauptportal
 TEL. 0228 / 67 27 36
 NATURSTEIN-FACHWERKSTATT
 BRUNNEN UND FIGUREN



STEINBILDHAUEREI DENKMÄLER RESTAURIERUNGSARBEITEN

Architekten, Maler, Gastwirte, Ärzte, Studenten etc.

RÖMER COPY

Wollen Sie streßfrei

kopieren, binden, Folien erstellen, kaschieren (Einschweißen v. Visiten-, Speisekarten etc.), Broschüren herstellen, Farbkopien, diverses Büromaterial kaufen oder alles dies in Auftrag geben?

Kommen Sie zu uns!

Bei uns können Sie dies ohne Parkgebühr, ohne lange Wege, ohne Stau und mit freundlicher Beratung bekommen.

RÖMER-COPY
 freut sich auf Ihren Besuch.

Adresse: Römerstr. 241, 53117 Bonn
 Telefon 559940
 Fax 5599413

Bestattungshaus Raderschad



Erd- und Feuerbestattungen aller Art
 Überführungen
 53117 Bonn, An der Pfaffenmütze 1

Inhaber: Hubert Raderschad
 53332 Bornheim
 Parkstraße 33

Telefon: 0228 / 67 31 50
 Telefax: 0228 / 68 72 62
 Tel.priv.: 022 22 / 89 79

K Restaurant **KAROLINGER**

... gut essen, weils Spaß macht.

Jeden ersten Sonntag im Monat

Brunch

*in der Kaiser-Karl-Klinik
von 10.30 Uhr bis 14.00 Uhr*

Gesellschaften und Familienfeiern von 10 bis 40 Personen

Pro Person nur 33,- DM

Ihre Kinder zahlen bis 14 Jahre

pro Lebensjahr nur 1,- DM

Durchgehend warme Küche von 12.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Mittagsmenüs ab 8,50 DM

Kaffee und Kuchentisch

Gerne reservieren wir Ihren Tisch .. 0228/6833-436

53117 Bonn-Nord .. Graurheindorfer Str.137

... das a la carte - Restaurant in der
Kaiser - Karl - Klinik

Das Gemeindeforum gilt heute, da es zur Zeit noch kein Auerberger Begegnungszentrum gibt, als ein wichtiger Versammlungsort für Auerbergerinnen und Auerberger.

Renate Schoene

Kirchliche Nachrichten

Beim Gemeindefest der Auerberger evangelischen Gemeinde, am 5. September, wurde ein Erlös von 650,- DM erbracht (Flohmarkt und Büchertisch). Dieser Erlös wurde für die Erdbebenopfer in Yalova (Türkei), der Partnerstadt von Bonn-Bad Godesberg gespendet.

Am 17. 10. 1999 findet im Gemeindeforum Auerberg für die gesamte Lukaskirchengemeinde eine Gemeindeversammlung statt. Folgende Themen werden erörtert:

Neue Abendmahlsregelung im Gemeindeforum, Informationen zur Presbyterwahl am 20. Februar 2000, neue Gemeindestruktur und Aufhebung der Gemeindegrenzen.

Am 20. Februar 2000 werden in der Rheinischen Landeskirche die Presbyterien neu gewählt. Vorschläge von Kandidatinnen und Kandidaten können bis zum 15. November 1999 an den "Vertrauensausschuß der Lukaskirchengemeinde", Adenauerallee 37, 53113 Bonn, abgegeben werden.

In diesem Jahr, am 20. und 21. November, veranstaltet die katholische Pfarrgemeinde St. Bernhard im Pfarrheim wieder ihren Weihnachtsbasar, der schon seit vielen Jahren Tradition hat.

Die Öffnungszeiten im Pfarrheim sind:

20. 11. 1999: 14.30 - 19.30 Uhr

21. 11. 1999: 10.00 - 18.00 Uhr

Die Redaktion wünscht allen

Leserinnen und Lesern,

Inserenten

und Autoren

einen guten Start ins

neue Jahrtausend.

Liebe Leserinnen und Leser,
die Redaktion würde sich freuen, wenn SIE auch im neuen Jahrtausend, Artikel und Anregungen an die Redaktion senden würden.

Besonders angesprochen sollten sich auch die jungen Bürgerinnen und Bürger in unseren drei Ortsteilen Bonn-Nord, Auerberg und Grau-Rheindorf fühlen.

Kiosk Schöllner

Estermannstraße 2

Zeitschriften

Tabakwaren

Kaffee und belegte Brötchen

MIMZECK

INH. JÜRGEN DUNKELBERG
STEINMETZ & BILDHAUERMEISTER

**Große Auswahl an Grabmalen in vielen Formen und Farben
Bronze und Aluartikel stets vorrätig**

Wir führen aus:

Restaurierungen

Umarbeiten & Aufbauarbeiten

Befestigen von Grabsteinen & Einfassungen

Schrift erneuern und Zweitschriften

Wir beraten Sie gerne

Täglich geöffnet von 8⁰⁰ - 17⁰⁰

Kölnstraße 307 53117 Bonn Tel.: 02 28 - 67 02 09

Fax Nr.: 02 08 - 67 31 12

Impressum

Hrsg. V.i.S.P.: die Ortsausschüsse

- Auerberg (Jürgen Haffke)
- Grau-Rheindorf (Peter Kramprich)
- Bonn-Nord (Jürgen Schlottmann)

Red.: Christoph König (federführend), Clemens-August-Straße 23, 53115 Bonn,
Heinz-Dieter Gasten, Jürgen Haffke, Peter Kramprich, Jürgen Schlottmann, Renate Schoene

Redaktionsschluß: 19.09. 1999, Auflage: 10.000

Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe: 07.01.2000

Bei namentlich gekennzeichneten Beiträgen sind die Verfasser für den Inhalt verantwortlich!

Druck: Köllen GmbH Druck + Verlag, Bonn

Anzeigenpreisliste: März 1995

Hifi-TV-Video-SAT-Service

„Ihr Partner, wenn Sie Profis suchen!“

GEULEN



Römerstr. 60
53111 Bonn

Wir führen nicht nur Fernsehgeräte, sondern auch viele Dinge für den täglichen Bedarf !



Sie erreichen uns unter :

Service : 0228 / 6046410

Verkauf : 0228 / 6046420

Römerstr. 60, 53111 Bonn, ausreichend eigene Parkplätze im Innenhof !

Geschäftszeiten : Montag - Freitag 9.00 - 18.30, Samstag 9.00 - 13.00

Beratungen innerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten auch später möglich !